

Digitaler Unterricht am Gymnasium im PAMINA-Schulzentrum

Der Einsatz digitaler Geräte kann eine didaktische Bereicherung eines modernen, zeitgemäßen und motivierenden Unterrichts bedeuten und für Schülerinnen und Schüler neue Lernwege eröffnen. Zugleich wird die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Fast jeder Unterrichtsraum an unserem Gymnasium ist mit einer modernen **digitalen Tafel** ausgestattet, die einen zeitgemäßen Unterricht ermöglicht.

Darüber hinaus stehen uns **mehrere Klassensätze digitaler Endgeräte** zur Verfügung, die jederzeit in den Unterricht eingebunden werden können. Hierdurch ist eine behutsame Heranführung an die Möglichkeiten digitalen Lernens gewährleistet. Zudem nutzen wir das Prinzip **Bring your own Device**. Hierbei lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre eigenen Endgeräte für unterrichtliche Zwecke einzurichten und zu verwenden – etwa für unsere **Lernplattform Schulcampus**. Bei Bedarf können bei der Kreisverwaltung Endgeräte unkompliziert ausgeliehen werden.

Anders als etwa in festen Tablet-Klassen wird so ein allen **offenstehendes, flexibles Arbeiten im sinnvollen Wechsel von analogen und digitalen Medien** ermöglicht – je nach didaktischen und pädagogischen Erwägungen in den einzelnen Fächern und in den einzelnen Jahrgangsstufen.

Für die **Verwendung digitaler Geräte als Buchersatz** bieten die Schulbuchverlage bisher nur wenig zufriedenstellende Lösungen an. Daher kommt eine solche Verwendung derzeit noch nicht flächendeckend, sondern nur in Frage, wenn sie der Fachlehrkraft sinnvoll erscheint.

Bis zur Jahrgangsstufe 8 verwenden unsere Schülerinnen und Schüler herkömmliche Hefter und analoge Schreibgeräte – hierdurch werden wichtige motorische und ästhetische Kompetenzen gefördert. Ab der Jahrgangsstufe 9 ist die **Verwendung digitaler Geräte als Heftersatz** nach Absprache mit der Fachlehrkraft möglich.